

80. Parteitag der Christlich-Sozialen Union	20./21. November 2015
Antrag-Nr. Rentenpolitik der CSU	Beschluss: <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Änderung
Antragsteller: Dr. Thomas Goppel, MdL für die Senioren-Union der CSU	

Der Parteitag möge beschließen:

Die Christlich Soziale Union wird sich mit der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) zielgerichtet auseinandersetzen und baldmöglichst konkrete Vorschläge unterbreiten.

Begründung:

1. Gegenüber allen direkten Nachbarn, außer Polen und Tschechien, hat Deutschland die niedrigsten Renten.
2. Die dynamische Rente, d. h. die laufende Anpassung der Renten an die mit dem Produktivitätsfortschritt einhergehende Lohnentwicklung, ist inzwischen faktisch aufgehoben.
3. Die deutschen Renten verlieren drastisch an Kaufkraft. Sie haben innerhalb von 12 Jahren rund ein Fünftel ihrer Kaufkraft eingebüßt. Zahlen der Bundesregierung zeigen nach dem Stand von 2012, dass sich die Rentnerinnen und Rentner in den vergangenen Jahren immer weniger leisten konnten. So sank die Kaufkraft der Rentner im Westen um rund 17 Prozent und im Osten um knapp 22 Prozent. Nach dem Stand 31.12.2014 betragen die durchschnittlichen Rentenzahlbeträge (Renten wegen Alters insgesamt) nach Abzug aller Sozialversicherungsbeiträge im Westen 771 Euro und im Osten 944 Euro.